

FULDA · PETERSBERG **STADTREGION** EICHENZELL · KÜNZELL

Viel Beifall für starke Ausdruckskraft

Polizeichor Fulda bot eine gelungene Mischung aus besinnlichen, stillen und fröhlichen Tönen

FULDA

Zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert hatte der Polizeichor Fulda unter der Leitung von Wolfgang Heil ins bis auf den letzten Platz gefüllte Schlosstheater Fulda eingeladen.

Mit dem alt überlieferten „Trommellied“ und „Adeste fidelis“ eröffnete der Polizeichor feierlich das Konzert. Besinnlich auch die Volksweise „Tota pulchra es Maria“ oder „Weihnachten bin ich zu Haus“.

Dass Weihnachten aber nicht nur das Fest des Friedens und der Besinnung sondern auch das Fest der Freude und der Hoffnung ist, zeigte der Chor mit den Bing Crosby Hits „Winter Wonderland“ und „Rudolph, the red-nosed reindeer“ oder „Fröhliche Weihnacht überall“ und „Wir wünschen euch Frohe Weihnacht“.



Der Polizeichor Fulda zeigte beim traditionellen Weihnachtskonzert sein Können. Die zehnjährige Hanna Richter (vorne) überzeugte mit dem „Ave Maria“.
Foto: Ralph Leupolt

Als Solist überzeugte Gregor Nüdling mit einer Arie aus „Rinaldo“ von G F Händel. Als Solistin begeisterte die zehnjährige Hanna Richter, die mit ihrer schönen Stimme und viel Ge-

fühl das „Ave Maria“ von Charles Gounod vortrug. Großen Applaus gab es für den Polizeikinderchor (Dirigentin Ute Heil), der mit „Eine Tür geht auf“, „Es ist für uns eine Zeit

angekommen“ – hier begleitete der Nachwuchspianist Adrian Eszes am Flügel mit beachtlichem Können – oder dem fröhlichen „Schneemann“ zur festlichen Stimmung beitrug.

Der Polizei- und der Kinderchor sangen und erzählten außerdem ihre Weihnachtsgeschichte (Sprecher: Christoph Brehl, Alexandra Hellmuth, Judith Heß, Heike Reith).

Mit hoher Klangkultur präsentierte sich auch „Over the Rainbow“ aus Eichenzell (Leitung: Natailia Klug) mit traditioneller wie auch moderner weihnachtlicher Chorliteratur. „Away in a manger“, „Zu Bethlehem überm Stall“ oder „Follow that star“, standen ebenso auf dem Programm wie „Ding Dong! Merrily on High!“ oder „Goin to Bethlehem“.

Hohes musikalisches Können auf sehr gutem Niveau bewies das Blechbläserquintett des Landespolizeiorchesters Hessen (Leitung: Edgar Sterkel) zum einem mit klassischer Musik („The Saint’s Hallelujah“, „Cor Royal“ wie auch swingend („The Lord of Dance“, „Crismas Cracker“) oder „Amazing Grace“.

Zum Schluss ertönte das gemeinsam gesungene „Stille Nacht“. Die Künstler präsentierten sich mit starker Ausdruckskraft und großem Engagement und wurden mit reichlich Beifall belohnt. hj